

Mein Drittklässler verweigert den Aufsatz...

Beitrag von „webe“ vom 24. November 2010 16:34

Früher hätte man da wohl gesagt: Du schreibst nicht, also ist es ungenügend.

Über die kleine Seele und die Gründe für die Schreibverweigerung hätte man sich wenig Gedanken gemacht. Wahrscheinlich hätte Kevin damals auch irgendwann gemerkt, dass er mit der Blockadehaltung nichts erreicht (außer 6ern) und hätte angefangen zu schreiben. Ob dadurch seine Seele viel Schaden erlitten hätte?

Ich tendiere aber auch dazu, mir (zu) viele pädagogische Gedanken um einzelne Kinder zu machen. Nur leider kann ich das nicht für jedes Kind leisten...

Tipps für den Umgang mit deinem Zaubermärchenschreibverweigerer habe ich aber auch nicht, außer abwarten...